



atelierhaus recklinghausen e.v.
königstraße 49a • 45663 Recklinghausen

STRUKTURWANDEL

4. Kunstpreis Henriettenglück 2020

Der Kunstpreis ‚Henriettenglück‘

Anlässlich der Eröffnungsausstellung des Atelierhauses Recklinghausen in der ehemaligen Königschule im Stadtteil König Ludwig wurde 2014 der im Ruhrgebiet verankerte Kunstpreis ‚Henriettenglück‘ ins Leben gerufen. Der Titel des Kunstpreises bezieht sich auf den ursprünglichen Namen der örtlichen Zeche. Sie hieß zunächst ‚Henriettenglück‘ und wurde aus Dankbarkeit zum Bayernkönig nachträglich in ‚König Ludwig‘ umgetauft.

Der Atelierhaus-Verein schreibt nun zum vierten Mal den alle zwei Jahre zu vergebenden Kunstpreis ‚Henriettenglück‘ aus. Der Pandemiekrise geschuldet wurde dieses Mal die Ausschreibung in das Frühjahr 2021 verlegt.

Für den Preis können sich Bildende Künstler bewerben, die einen nachweisbaren Bezug zum Ruhrgebiet haben.

Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert. Der Preisträger erhält zudem eine dokumentierte Einzelausstellung im Atelierhaus Recklinghausen.

Es gibt eine Auswahlausstellung.

Eine vierköpfige Jury, der Kunstwissenschaftler, die Gewinnerin des letzten Preises sowie ein Mitglied des künstlerischen Vorstandes des Atelierhaus-Vereins angehören, wählt die in der Ausstellung präsentierten Arbeiten sowie den Preisträger aus.

Zum Thema:

Das Thema der vierten Ausschreibung lautet: Strukturwandel. Ein Kunstpreis mit Bezug zum Ruhrgebiet lässt beim Thema der Ausschreibung fast automatisch an die drastischen strukturellen Veränderungen in dieser Region denken. Nun kommt durch die Pandemie ein weiterer aktueller Aspekt hinzu. Doch wir wollen das Thema nicht auf bestimmte Aspekte reduzieren.

Die einzureichenden Beiträge können sich mit Strukturveränderungen jeglicher Art auseinandersetzen.